

# Colder than ice...

## Sasu/Saku

Von Danisa

### Epilog: Epilog

Kapitel 61 "Epilog"

Sakuras POV

Die Tage nach Orochimarus Auftauchen und Verschwinden sind so schnell vergangen, das ich es jetzt kaum noch glauben kann, dass das alles wirklich passiert ist...

Es gab einen riesen Wirbel mit unseren Senseis als wir erst mal vollständig mit Sasuke wieder in Konoha angekommen waren, und dieser in ein Krankenhaus verfrachtet worden war. Doch wir alle merkten auch das sie uns nicht wirklich böse waren, sondern sich nur einfach Sorgen gemacht hatten und nahmen es nicht besonders schwer. Wozu noch dazu kam das wir ja eigentlich der Grund waren, warum niemand etwas von Orochimaru erfahren hatte, und ich schätze das hat man uns auch noch zu Gute gerechnet.

Ich weiß noch, das ich es Besonders merkwürdig fand, das alle Teams von ihren Senseis zurechtgewiesen wurden, doch Kakashi hatte uns dafür bloß für eine Sekunde lächelnd angeguckt und uns zugezwinkert, so als hätten wir irgendein stilles Geheimnis miteinander, und das war es gewesen.

Bis heute glaube ich, dass er von Anfang an wusste was wir vorhatten, doch auch ich wie alle vom Team 7 haben dieses Thema bis heute nicht mehr angesprochen.

Dinge nahmen bald, nachdem Sasuke wieder aus dem Krankenhaus war, wieder ihren gewöhnlichen Lauf. Jedoch aber auch mit ein paar kleinen, grundlegenden Veränderungen...

So hatte ich zum Beispiel Recht behalten, was Naruto und Hinata anging. Und nach einer Reihe von Treffen beim Ichiraku, verworrenen Gefühlen, unbeholfenen Situationen, und Gegenwehr von Hinatas Familie, waren die beiden schließlich doch ein Paar geworden und nun glücklicher denn je.

Auch Inos und Shikamarus Beziehungen hatte sich gut entwickelt. Man sah die beiden zwar öfter streiten als küssen, aber das schien für die beiden eine zweite Sprache zu

sein. Und niemand störte sich mehr daran, da beide das anscheinend zu brauchen schienen und trotzdem ein Herz und eine Seele waren.

Schockender war dafür schon die Nachricht gewesen, dass Neji Hyuga es doch tatsächlich geschafft hatte seiner Teamkameradin seine Gefühle zu gestehen.

Ich rätsele noch bis heute wie das passiert sein soll. Doch Neji hüllte sich in dichtes Schweigen wann immer ihn jemand darauf ansprach und auch Tenten hatte darauf bis jetzt noch nie etwas erwidert, nur unglaublich breit gegrinst.

Es würde wohl für immer ein Mysterium bleiben.

Doch die beiden waren glücklich, jeder konnte das sehen. Und ich wusste, je mehr ich die beiden sah, das der stille Hyuga so jemanden wie Tenten an seiner Seite gebraucht hatte. Still und gemäßigt, aber auch beharrlich um ihn von Zeit zu Zeit aus seiner harten Schale zu locken. Und ich konnte sehen, wie Tenten damit mehr und mehr Erfolg hatte über die Monate. Er wurde zwar nicht zu einer Quasselstrippe wie Ino, doch weniger kalt als vorher und ein wenig umgänglicher. Und das war immerhin schon etwas.

Nicht weniger schockierend war die Nachricht über die Verlobung von Kurenai- und Asuma-sensei, ein Jahr danach, gekommen, doch nach den ersten fünf Minuten hatten wir alle unseren Schock einigermaßen wieder überwunden und uns stattdessen riesig für die beiden gefreut und ihnen Glück gewünscht.

Noch heute lächele ich dabei, wenn ich daran denke...

Doch nicht alles hatten sich nur in Beziehungen verändert.

Es gab auch kleine Dinge. Sie waren wahrscheinlich fast die wichtigsten...

So zum Beispiel war es für niemanden überraschend gekommen als Naruto bei Iruka-sensei eingezogen war.

Die beiden kamen einfach super miteinander aus. Und Naruto war wirklich und wahrhaftig in Tränen ausgebrochen, als ihr alter Sensei ihm angeboten hatte ihn zu adoptieren. Und als Antwort hatte Naruto ihm nur halb die Luft abgeschnitten so sehr hatte er ihn umarmt, und so herzerreißend geschluchzt wie ich es noch nie gesehen hatte...

Ich weiß noch das ich, als ich das gesehen hab, mit in Tränen ausgebrochen bin.

Die beiden hatten es bis heute noch nicht bereut. Und Naruto wuchs langsam zu einem Ninja heran den jeder im Dorf akzeptierte, und der wegen seiner Ähnlichkeit zum 4. Hokage und dessen Stärke schon insgeheim bei vielen als nächster Hokage benannt wurde...

Tja... Und ich...?

*(Sakura lächelte...)*

Ich bin immer noch mit Sasuke zusammen...

Ich bin wirklich sehr glücklich und auch wenn Sasuke es nicht ganz so offen zeigt wie ich, weiß ich, dass auch er es ist. Langsam über die Zeit hin habe ich verstanden das er mich braucht.

Das mag seltsam klingen aber ich habe realisiert das es wirklich so ist.

In Nächten wenn er mich einfach nur fest im Arm hält ohne etwas anderes zu tun oder zu sagen, kann ich es ganz genau fühlen, das er immer noch schwer begreifen kann das ich wirklich da bin.

Er zeigt seine Emotionen immer noch genau so rar wie früher...doch...nicht mir gegenüber... Wenn auch nicht mit Worten, so findet er doch immer etwas um mich spüren zu lassen wie sehr er mich liebt... Mehr als alles andere. Ich tue das gleiche...

Es ist seltsam wenn ich genau darüber nachdenke. Statt zu sagen "Ich liebe dich." würde er mich einfach nur anschauen, ein Blick aus seinen kohlefarbenen Augen...und ich würde verstehen... Er würde in seinem Haus auf seinem mondbeschienenem Fenstersims sitzen und mir seine Hand hinstrecken...und ich würde verstehen...

Er ist immer noch nicht der Gesprächigste, aber zu unser beider Erstaunen kamen wir gut miteinander aus und bemerkten das wir viel gemeinsam hatten. Der Start war holprig aber ich hatte ja auch nie erwartet das es leicht gehen würde. Und schon eh ich es mich versah, waren wir unzertrennlich und konnten uns nicht mehr vorstellen auch nur einen Tag getrennt von einander zu sein. Bald ging unsere Beziehung über Dates hinaus, an denen wir einfach nur durch die Stadt schlendern würden,...und wir fingen an zu reden.

In diesen Gesprächen dann hatte ich dann wirklich das erste Mal das Gefühl, ihn wirklich zu verstehen...

Ich wollte ihm helfen, ja,...und er nahm meine Hilfe an.

Gemeinsam bauten wir an seinem längst verloren gegangenen Vertrauen, und schließlich wurde ich dafür belohnt.

Sasuke wurde offener, ich kann manchmal heute noch gar nicht glauben wie offener, doch wenigstens kein zweiter Naruto, sonst wär er ja nicht mehr mein Sasuke. Aber besonders... Er lächelte mehr.

In unseren ersten Wochen, da hatte er nur für mich gelächelt. Und dann auch nur in kleinen Situationen wenn er sich auch wirklich danach fühlte. Und ich fühle mich noch heute immer mal etwas eifersüchtig, da er dieses Lächeln jetzt fast jedem unserer Freunde schenkte. Doch das war schon in Ordnung...

Um ehrlich zu sein, hatten sie beide schon einen ganz schönen Tumult ausgelöst.

Besonders unter seinen Fan-Girls als es Zunehmens nicht mehr zu ignorieren war, dass sie beide miteinander gingen. Doch als Sasuke langsam angefangen hatte so offen zu lächeln, hatten sie aufgegeben.

Es schien als hätten sie realisiert das nur ich ihn so zum Lächeln bringen konnte.

Und da liegen sie verdammt richtig!! (\*GRINS\*)

Es war ein unheimlich langsamer Prozess gewesen, doch schließlich schaffte ich es ihn mehr offener zu machen.

Er ist immer noch der Uchiha Sasuke, das Uchiha-Genie als das ihn alle kennen- stolz, klug und schweigsam. Seid drei Monaten zusammen mit Naruto und Neji Anbu, obwohl es höchst ungewöhnlich war in ihrem jungen Alter, selbst in Konoha, doch so war es. Durch ihre Talent und ihre Bluterben schafften sie das, was nur Seltene vor ihnen in der gesamten Geschichte Konohas geschafft hatte. Den Anbu-Status zu erreichen bevor sie selbst ihre Jou-nin-Prüfung abgelegt hatten. Sie waren auch so gut genug.

Doch das hieß ja nicht, dass sie nicht auch danach strebten...

In vier Monaten würde Sasuke, zusammen mit Neji und Naruto, ebenfalls seine Jou-nin-Prüfung Prüfung ablegen, um auch noch dem Rest der Welt zu beweisen, dass er das Genie war von dem jeder sprach und das er einem starken Klan angehörte- der vielleicht halb ausgestorben sein mochte- doch das er vorhatte seine starke Linie weiter zu führen.

Er war ohne Zweifel einer der Top-Ninjas Konohas und galt schon lange als unschlagbar. Zusammen mit Naruto und Neji waren sie jeder für sich Anbu-Captains und galten mit ihren nun siebzehn Jahren als eine der besten der Geschichte und waren alle rundum hoch angesehen.

Und auch wenn es auch mich etwas überrascht hatte, aber Naruto und er wurden dicke Freunde.

Sasuke würde zwar immer noch alt zu oft sagen, wie nervend der Uzumaki doch war, aber ich wusste schon längst, dass Naruto mehr für ihn geworden war als nur eine zuverlässige Person. Er vertraute dem lauten Blondem mit seinem Leben. Und ich wusste auch, dass Naruto das Gefühl zurückgab.

Auch wenn ihr permanenter Wettkampf immer noch anhielt den sie seid ihren Genin-Jahren nun schon mit einander ausfochten, worüber ich selbst nur noch die Augen verdrehen kann. Aber es machte auch Spaß den beiden zuzusehen wie sie sich wie kleine Kinder immer weiter versuchten gegenseitig zu übertrumpfen. Doch wie schon bei Kakashi und Gai- es war ein ständiges Kopf an Kopf rennen.

Gewann der eine, gewann danach der andere, und immer so weiter.

Doch auch wenn es sich jetzt vielleicht nicht so angehört hat, aber ich hatte auch eine

Menge Hilfe gehabt um Sasuke etwas aufzutauen.

Alle unsere Freunde hatten auf einmal mitgemacht und es unglaublich spaßig gefunden den Uchiha etwas aus der Reserve zu locken. Doch ich kann auch noch heute mit Stolz sagen, dass Sasuke den ersten Schritt von sich allein aus unternommen hatte.

Es war eine riesen Überraschung gewesen, aber Sasuke war nach nur einem Monat nachdem er aus dem Krankenhaus entlassen worden war, bei Kakashi eingezogen.

Ich hatte ihn wirklich mit offenem Mund angesehen als er mir das erzählt hatte, doch schon wenig später hatte ich seine Motive verstanden und mich für ihn gefreut, das er den Mut und die Entschlossenheit gefunden hatte, weiter zu gehen.

Ich bin mir bis heute ziemlich sicher, dass Sasuke nach diesem, Arrangement gefragt hatte, doch die Entscheidung, ob ja oder nein, war bei Kakashi gewesen. Und zu meinem Erstaunen hatte er sofort und ohne Kommentar eingestimmt. Und auch wenn er, Sasuke nicht adoptiert hatte, was keiner von beiden auch nur eine Sekunde in Betracht gezogen hatte, so wurde ihr Sensei doch so etwas wie ein zweiter Vater für Sasuke. Und langsam verstand ich, dass Sasuke sein altes Leben erst einmal hatte hinter sich lassen müssen, um ein neues zu beginnen.

Auch wenn er immer noch von Zeit zu Zeit mit hellrotem Kopf aus Kakashis Wohnung stürzen würde wenn dieser mal wieder all zu offensichtlich seine Flirtparadiese im Raum verteilt hatte, und auf meine Frage hin, nur mit einem ‚Das willst du ganz bestimmt nicht wissen‘ antworten würde und noch röter anlief, das leben war gut, so wie es jetzt war.

Und ich wurde niemals müde diese Frage zu stellen...

Sein altes Familienhaus stand nun leer, aber er hatte mir oft erklärt, dass das nicht so bleiben würde. Wenn er erst einmal wieder eine eigene Familie hatte würde er zurückkehren und seinen Klan wieder neu aufbauen.

Es hatte immer wie ein Schwur geklungen. Es war sein Traum...

Bei diesem Satz hatte er mich, selbst soweit ich denken kann, immer bedeutungsvoll angesehen. Und wie immer wenn ich darauf feuerrot werden würde, und er über mein Gesicht still lächeln würde, würde mir plötzlich wieder mit vollem Ausmaß bewusst werden, wie sehr er sich wirklich über die Jahre verändert hatte...

Er schaffte es jetzt fast immer mich aus der Reserve zu locken, etwas was mich immer sofort an Naruto erinnerte. Doch auch der Einfluss des Uzumakis war eben nicht spurlos an ihm vorbeigegangen.

Nein... Sie war wirklich sehr, sehr glücklich so wie ihr Leben gerade verlief...

Sie arbeitete seid drei Jahren mit Iruka-sensei zusammen als Lehrerin und sie liebte es einfach die kommenden Ninja zu unterrichten.

Außerdem würde Sasuke in ein paar Monaten achtzehn werden.

Und er hatte ihr schon früh gesagt, sogar noch bevor sie sechzehn waren, das er sie einmal heiraten wollte wenn die Zeit gekommen war.

Früher war sie bei diesen Worten immer rot angelaufen und hatte gestammelt, wie er nur schon an so was denken könnte. Doch in letzter Zeit wurden diese Worte langsam aber stetig Realität...

Und er hatte sie wirklich einmal vor ein paar Tagen, in einer stillen Nacht gefragt, ob sie ‚ja‘ sagen würde, wenn er wirklich vor ihr in die Knie gehen würden, ihr alles- den Uchiha-Klan und seine ganze Person anbieten würde- um sich ewig an ihn zu binden.

Noch jetzt wusste sie, was sie darauf geantwortet hatte...

Sie hatte gelächelt...

Und es war wahr gewesen.

Sie wollte immer mit ihm zusammen sein...

Als Bestätigung hatte er sie in den Arm genommen und sie geküsst. Es war wieder wie ein Versprechen gewesen...

Und sowieso hätte ich spätestens ab diesem Moment nicht einen klaren Gedanken mehr fassen können und zu allem zugestimmt...

Sasuke mochte zwar von außen hin immer noch wie das stille Wasser wirken, aber seine Küsse raubten mir mit einem Wort einfach nur den Verstand, und das hatte sich bis heute nicht geändert.

Manchmal hasste ich es richtig wie er mich mit nur einer Berührung nah ans Betteln bringen konnte, doch wozu gab es das andere Geschlecht, hn? Wenigstens wusste ich das dieser Part auf Gegenseitigkeit beruhte...

Nein... Immer wenn ich am nächsten Morgen aufwache und in sein immer noch schlafendes Gesicht sah, wusste ich wieder, dass ich rundum glücklich war...

Und das sollte ja auch noch weiter so bleiben. Schließlich hatten wir uns etwas geschworen...

Nein... Nicht nur er und ich. Alle unsere Freunde. Gemeinsam...

Als wir bemerkten das wir mit unseren eigenen kleinen Träumen langsam aber sicher immer weiter auseinanderdrifteten, und wir bald vielleicht unsere eigenen Familien haben würden, trafen wir uns alle noch einmal zusammen, legten die Hände aufeinander, und schworen uns etwas, dass für uns immer unvergesslich bleiben würde.

Dass wir immer füreinander da sein würden...

Egal was kommen würde... Wir würden nicht auseinander brechen.

Wir würden immer für die anderen da sein und ihnen helfen und sie beschützen.

Wir mochten zwar bald unsere eigenen Wege gehen, doch in Wirklichkeit waren wir bereits *eine* Familie. Eine große Familie.

Jeder hatte das in diesem Moment erkannt, als er in die Runde geschaut, und die vielen glücklichen Paare und gereiften und gealterten Gesichter gesehen hatte.

Sie waren nicht länger Kinder, sondern beginnende Erwachsene. Mit ihrem eigenen neuen Leben und ihren Träumen.

Und trotzdem hatte es niemand als Verlust empfunden, als alle ihre Hände wieder gelöst hatten, und in verschiedene Richtungen davongegangen waren...

Denn wie Naruto so schön davor noch gesagt hatte: Wir sind eine Familie. Und eine Familie kann man niemals trennen.

Noch heute weiß ich was ich in dem Augenblick gedacht habe, als ich Sasukes Hand noch etwas fester umfasste, und Naruto diese Worte sagen hörte.

Wie Recht du hast, Naruto...

Wie Recht du hast...

...

*Such a long way till this moment...*

*But...how said once a wise man...?*

*Not the goal is the important,...but the way till you reach that goal...*

*I guess he was right.*

*Once, maybe Sasuke was colder than ice... But now he's all light and sunshine...*

~\*OWARI\*~

-----  
Das war es. "Colder than ice" ist ab diesem Moment also offiziell beendet. Das lustige ist, ich musste selbst nachgucken, aber ich hab genau 1 Jahr 4 Monate und 12 Tage an dieser Fanfic gearbeitet bis zu diesem finalen Kappi. Und ich HOFFE ich muss so was NIE WIEDER machen!! ^^! Das war echt, selbst für meine Standards, etwas heftig. Aber ich bin nichts desto trotz froh, dass ich sie zu Ende gebracht habe. Besonders gut gefallen mir die letzten Zeilen vor dem Owari. Ich war nie besonders der Ansicht, dass

der Schluss das wichtigste einer Fanfic ist, meistens endet es nämlich sehr klischeehaft, aber die letzten Zeilen, die müssen es in sich haben. Dann ist ein Eindruck den man immer behält, und das ist etwas was sogar ich nicht leicht nehme. ^^ Wieder mal nur Zufall, das ich auf diese Geschichte mit dem gemeinsamen Treffen am Ende gekommen bin, aber ich bin jetzt sehr froh das es mir eingefallen ist, und ich hoffe es hat die Story schön abgeschlossen! Die letzten Zeilen deuten auch darauf hin, WARUM die ganze Fanfic überhaupt "Colder than ice" heißt. Ich wusste es zum Schluss selbst nicht mehr ganz genau, aber eigentlich ist es alles auf Sasukes Wesen abgelegt, und die letzten Sätze beschreiben seine Veränderung. Ich schätze das wollt ich damit ausdrücken! ^^

So! Und jetzt will ich allen danken!! ^-^

Hat mich üüüüüber eine Stunde gebraucht aber ich hoffe ich hab alle erwischt, die mir jemals ein Kommi geschrieben haben! Ich bin fast umgefallen als es immer mehr und mehr wurden, aber schließlich habt ihr mich alle so lange begleitet und das verdient Würdigung! ^^ Minus derer wo kein Nick-Name dasteht, aber ich weiß auch net was das immer bedeutet... Vielleicht könnt ihr mir ja da helfen?? O.O ^^ Also hier sind sie. Und ganz besonderer Dank von mir, gehen an:

Yvonne1, Schnurli und Lani die mir mit Abstand die meisten Kommis geschrieben haben!!

So! Und jetzt die anderen:

Leine / \_HinataHyuuga\_ / Kassi-chan / scorpion05 / Tanpopo\_Yamazaki / Sakura\_Uchiha / Ankibaer / Rikka / Apokalipse / migg/ Krylia / Lilliy / Milli-chan / Dark-Kathy / Kurenai / Sasa\_Fisch / DemonLady / Anbu45 / Yuuki15 / Seike / Yami-Nadine / Syusuke / Angel\_Aiko / neubi2000 / charlychan / asuka-sama / Manya / Yumi\_1 / Mitsuki\_chan / The-evil-hexie / Nami13 / Marquis\_Lestat / InaBau / mangacrack / Kyoko\_S / jenki / Jetamio / Rena-chan28 / Kijara-chan / -Yuzu- / JunaBlossom / Sui\_Sumeragi / Space-Cowboy / Bythia / cheesmouse / Schmidsi / AngelSakura / Narcotic / lillyaiko / Tijana / Ayame-chan / Thales/ Sakura-san / hannibunny / kemuri / Ecky-Maus / Sasuka / yumata / Seerosen / Miyuu / Cassius\_Clay / Golden-Dragon / xXAyanamiXx/ AngelGirl/BlackFlash/ShiranuiRikuHaradaChan/Yankee/Silverlayer / Joey-kun / ice\_angel / MissCroft / Rouge / Si-Chan / Totentaenzer / kemuri / Satsukuraki

Das waren sie. Die natürlich nicht mit eingeschlossen die zu diesem Kappi vielleicht noch ein Kommi schreiben werden, aber ich fand es nur fair, DIE zu Würdigen die schon länger dabei sind. Also seid bitte nicht böse. ^^

Tja... Was kann ich noch sagen? Ich werde ganz sicher nach dieser Fanfic noch weiter über Naruto schreiben! ^^ Dieser Manga lässt mich einfach nicht mehr los! Ich hab HUNDERTE VON IDEEN!! Aber keine Zeit... Und fürs erste werdet ihr euch wohl mit "Worst Days" begnügen müssen! ^-^ In die wird ich jetzt all meine Aufmerksamkeit legen!

Wahr ist, ich kann es immer noch nicht fassen wie viele Kommis diese Fanfic hier

bekommen hat!! xD Ist immer noch schwer für mich zu verarbeiten!! Aber das hat mich ungemein ermutigt und mit einem lieben Danke, wars das auch schon Seitens von mir.

Ich hoffe ihr werdet weiter von mir lesen! Und ich drück euch noch mal alle ganz lieb!!  
\*knuddl\*

Ja ne! Saku\_A ^^